

DerWesten - 22.05.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/sport/lokalsport/bochum/2009/5/22/news-120573541/detail.html>

Fußball, Kreispokal

Weitmar 45 holt den Pott

WAZ Bochum, 22.05.2009, Philipp Zimmer

Landesligist bezwingt Adler Dahlhausen im Finale mit 3:1. Wattenscheid 09 sichert sich den dritten Startplatz für den Westfalenpokal durch einen glanzlosen Sieg über die DJK RW Markania.

DJK Adler Dahlhausen - SC Weitmar 45 1:3 (0:3)

Tore: 0:1 Oswald (19.), 0:2 Jansen (30.), 0:3 D. Berg (41.), 1:3 Göhrke (79.)

Adler Dahlhausen: Wanger - Weßel - Grubert, Bednarok - Hakulinen (46. Langhoff), Witter, Berressen, Köllner (71. Löwner), Schwarz - Göhrke (83. Hagenbach), Wevelsiep

Weitmar 45: Läßig (71. Lerch) - Endrejat - Oswald, Moder - Massau, Feistner (46. Liesenfeld), Pinto (66. Mende), Hasecke, Lohmann - D. Berg, Jansen

Der Kreispokalsieger 2009 heißt Weitmar 45. Im Finale setzte sich der Landesligist mit 3:1 gegen Adler Dahlhausen durch und tritt so die Nachfolge des SSV Südfeldmark an, der sich im letzten Jahr den Pokal gesichert hatte. Nach dem verdienten Endspielsieg, für den Matthias Oswald, Marc Jansen und Dennis Berg mit ihren Treffern vor der Pause sorgten, ließen die 45er die Korken knallen, gefeiert wurde bis in die Morgenstunden. „Das war die absolute Krönung einer tollen Saison“, freute sich Trainer Jörg Berg, der über das ganze Gesicht strahlte. Etwas angefressen verfolgte indes Adler-Trainer Manfred Emrich die Rot-Weißen Jubelarien. „Beim ersten Gegentor hat unser Torwart gepatzt, beim zweiten Libero Matthias Weßel und beim dritten Treffer stand der Torschütze im Abseits“, ärgerte er sich. Gleichwohl gratulierte er dem Favoriten zum Sieg und freute sich zumindest über den Anschlusstreffer durch Maximilian Göhrke. „Wir haben gut dagegehalten“, befand er.

SG Wattenscheid 09 - DJK RW Markania 4:0 (2:0)

Tore: 1:0 Toku (25.), 2:0 Burgio (34.), 3:0 Aksoy (55.), 4:0 Diaz (84.)

Wattenscheid 09: Mozin - Erdmann, Schweer, Wienecke (65. Bartsch), Erdem - Kutlu (70. Tziampazakis), Dolezych, Toku, Diaz - Aksoy (56. Weis), Burgio

DJK RW Markania: Stadler - Herrmann - Herbst, Kühnel, Bergen (29. Schneider), Hoppe (74. Oberberg) - Schettler, Lichmann (60. Waas), Switala, Brückner - Gorgol

Ihre Pflichtaufgabe hatte die SG Wattenscheid 09 zuvor souverän, aber ohne jeden Glanz erledigt. Gegen Markania siegte die Obliers-Elf mit 4:0 und verwehrte dem Kreisligisten so zum zweiten Mal in Folge den Einzug in den Westfalenpokal. Schon im Vorjahr hatten die 09er das kleine Finale gegen die DJK gewonnen (6:2). Allzu betrübt war Trainer Christian Hohaus ob der Niederlage allerdings nicht. „Wir haben uns gut verkauft“, befand er und ärgerte sich lediglich darüber, dass Marcel Gorgol in der dritten Minute die große Chance vergeben hatte, seine Elf in Führung zu bringen, als er am glänzend parierenden Markus Mozin scheiterte. In der Folge spielte dann nur noch 09 und siegte durch Tore von Farat Toku, Vincenzo Burgio, Bulut Aksoy und Daniel Diaz.